

## KURZKONZEPTION KINDERGARTEN HOLZWÜRMCHEN

Das Leben ist bunt und vielfältig und ebenso vielfältig sollen die Erfahrungen sein, die Kinder bei uns im Kindergarten machen. Unser Kindergarten ist ein Ort, an welchem Kinder sich geborgen fühlen, mit all dem, was sie mitbringen, angenommen werden und entsprechend ihren Bedürfnissen viel Raum für ihre eigene Entwicklung erfahren sollen. Dabei ist es uns wichtig, eine Ausgewogenheit zwischen individueller Entfaltung und dem gemeinsamen Leben und Lernen in einer Gemeinschaft anzustreben.

*„Habe Mut zu dir selbst und finde deinen eigenen Weg.“ (Janusz Korczak)* Wir verstehen uns als stets lernende Organisation, wobei uns die sich verändernden Bedürfnisse der Kinder immer wieder neu die Richtung für Veränderungen vorgeben. Deshalb ist es uns besonders wichtig, dass sich Kinder mit ihren Anliegen im gesamten Kindergartenalltag wiederfinden, sie in allen Belangen, die sie betreffen, mitentscheiden, Veränderungen anstoßen und sich beschweren können.

*„Das Leben anzuregen- und es dann frei entwickeln zu lassen- hierin liegt die erste Aufgabe des Erziehers.“ (Maria Montessori)* Unsere an den Bedürfnissen der Kinder orientierten Funktionsräume mit ihren ansprechenden Materialien, sowie das gesamte Haus, welches von den Kindern als Spiel- und Lernort genutzt werden kann, bieten ein anregendes sowie einladendes Umfeld für kindliche Entdeckungen. Darüber hinaus öffnen wir uns sehr gern für den Sozialraum der uns umgibt, arbeiten an Kooperationen und Projekten und erkunden das Umfeld des Kindergartens.

*„Kinder brauchen eher Vorbilder als Kritiker.“ (Joseph Joubert)* Feinfühligke PädagogInnen, die jedes Kind unseres Hauses kennen und in der Lage sind, es in seiner Entwicklung zu begleiten, zeichnen unser Team aus. Dabei sehen wir uns als BegleiterInnen der Kinder, auf deren Hilfe und Unterstützung sie zu jeder Zeit zurückgreifen können.

*„Am Lernen ist immer der ganze Mensch beteiligt“ (Renate Zimmer)* Bewegung ist für uns einer der Schlüssel zum Lernen. Ob in unseren Räumen, draußen, im freien Spiel oder in begleiteten Bewegungsangeboten, das körperliche Aktivsein nimmt bei uns einen hohen Stellenwert ein. Dabei ist Bewegung für uns nicht nur ein entscheidender Faktor für körperliche Gesundheit, sondern auch wichtig für geistige und soziale Entwicklung.

*„Viele kleine Leute, die an vielen kleinen Orten viele kleine Dinge tun, können das Gesicht der Welt verändern. (afrikan. Sprichwort)* Dass Kinder lernen, sich als Teil ihrer (Um-)Welt zu verstehen und Verantwortung für diese zu übernehmen liegt uns in unserer pädagogischen Arbeit am Herzen. Ein schonender Umgang mit allen Ressourcen, Sensibilisierung für Umweltthemen und das Erleben von Selbstwirksamkeit indem wir bspw. Dinge reparieren, selbst herstellen oder upcyclen sind einige Aspekte unserer Nachhaltigkeitsbildung.

*„Was man einem Kind beibringt, kann es nicht mehr selbst entdecken. Aber nur das, was es selbst entdeckt, verbessert seine Fähigkeit, Probleme zu verstehen und zu Lösen.“ (Jean Piaget)* Möglichst viel unverplante Zeit ist es, die wir den Kindern zur Verfügung stellen wollen. Kinder wissen meist selbst sehr gut, was sie gerade brauchen, worin ihr Interesse liegt und mit was sie sich auseinandersetzen möchten. Denn gerade in dieser Auseinandersetzung mit den Dingen vollziehen sich vielfältige Bildungsprozesse. Hierfür möchten wir den Kindern ausreichend viel Raum und Zeit lassen und ihnen währenddessen mit unseren Erfahrungen und Stärken als Erwachsene zur Seite stehen.

